

2020|1–2

EXPERT FOCUS

Schweizerische Zeitschrift für Wirtschaftsprüfung,
Steuern, Rechnungswesen und Wirtschaftsberatung

Revue suisse pour l'audit, la fiscalité,
la comptabilité et le conseil économique

Optimierte Finanzberichterstattung
Kollektivanlagen nach Kapitalanlagegesetz

Le devoir d'information selon la LSFIn
Les incitations en matière de conformité
anticorruption

DAC6-Amtshilferichtlinie
Auslandanleihen mit Garantie der inländischen
Muttersgesellschaft

Banken und Wertpapierhäuser – der Ausbau
des Aufsichtsrechts geht weiter
Banques et maisons de titres – Le droit de la
surveillance toujours en développement

Immer auf dem aktuellsten Stand im Steuerrecht

Mit **25%** Preisvorteil für Mitglieder von 



Steuerrecht 2020

DBG, StHG, VStG, StG, MWSTG, OECD-MA, StG ZH mit Verordnungen, Kreisschreiben, Merkblättern, Rundschreiben und diversen Service-Seiten

Textausgabe mit Anmerkungen

Pascal Hinny (Hrsg.)

Januar 2020

PrintPlus

ca. 2512 Seiten, gebunden

ISBN 978-3-7255-7991-4

CHF 96.00 anstelle von

CHF 128.00

BV / EMRK

DBG

StHG

VStG

StG

MWSTG

Div. Erlasse

StG ZH

Internat. StR

KS / MB / RS

Services

Register



Steuerrecht 2020 ist die bewährte, kompakte Sammlung aller im Schweizer Steuerrecht relevanten Gesetze, Abkommen, Auszüge aus weiteren Bundeserlassen sowie den 100 wichtigsten Kreisschreiben, Rundschreiben und Merkblättern, einschliesslich der Anpassungen aufgrund des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF).

Auf mehr als 100 Service-Seiten finden Sie ausserdem diverse aktuelle und von den Kantonen geprüfte Übersichten zu verschiedenen Steuersätzen (inklusive Anpassungen STAF) und Praktiken in allen Kantonen (Einkommens-, Vermögens-, Gewinn-, Kapital-, Erbschafts-, Schenkungs-, Grundstückgewinn-, Handänderungssteuer, Milderung

wirtschaftlicher Doppelbelastung, Pauschalbesteuerung, Kapitalleistungen aus Vorsorge und verschiedene Quellensteuersätze für VR, Künstler und Sportler, Übersichten zu Doppelbesteuerungsabkommen, zum automatischen Informationsaustausch etc.).

Nützliche Adressen und ein umfassendes Stichwortregister ergänzen das Werk. Steuerrecht 2020 unterscheidet sich von anderen Gesetzessammlungen durch die zahlreichen, jährlich angepassten Querverweise zu weiteren relevanten Gesetzesbestimmungen sowie anwendbaren Verordnungen und Kreisschreiben.

PrintPlus: Profitieren Sie zusätzlich zum Buch von den uneingeschränkten Möglichkeiten eines E-Books auf Ihrem PC, Mac oder Tablet!

Um von diesen Vorzugspreisen zu profitieren, richten Sie Ihre Bestellung bitte wie folgt an shop@expertsuisse.ch:

Betreffzeile: Bestellung Steuerrecht 2020

E-Mail-Text: Name, Vorname, EXPERTSUISSE-Mitgliedsnummer, Lieferanschrift, Rechnungsanschrift, Bestellmenge.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER



Wir starten mit dieser Nummer in ein neues Expert-Focus-Jahr. Was wird es uns bringen? Die Jahreszahl 2020 sieht ein bisschen wie ein binärer Code aus. Aber ob 2020 deshalb rein digital wird? Natürlich werden uns digitale Themen begleiten. Digitale Transformation, Elektronisierung, Automatisierung und Blockchain-Lösungen werden uns auch

im kommenden Jahr begleiten. Doch werden sie die Diskussion dominieren? Ich glaube nicht. Die Digitalisierung findet statt. Viele Unternehmen, gerade in unserer Branche, sind unaufgeregt, aber zielstrebig auf der Reise in die richtige Richtung. Den Kunden werden neue, moderne Lösungen offeriert, in den internen Abläufen werden Prozesse zunehmend automatisiert. Lösungen basierend auf der Blockchain-Technologie werden nach und nach Einzug halten, auch wenn die übertriebenen Heilsversprechen der letzten Jahre noch etwas auf sich warten lassen.

Mindestens so wichtig sind aber die Softfaktoren – die Aus- und Weiterbildung der Menschen. Es ist (bisher?) unabdingbar, dass Menschen uns die automatisierten Prozesse erklären, erläutern und uns bestätigen, dass die Maschinen das Richtige tun. Es sind Menschen, welche einen Kunden

gewinnen – und gelegentlich sind auch Menschen daran schuld, dass man einen Kunden wieder verliert. Es sind Menschen, welche die Prüfberichte unterschreiben, und es sind Menschen, welche die Richtigkeit einer Steuererklärung bestätigen. Und apropos Menschen: Bis in fünf Jahren werden zwei Drittel der Mitarbeitenden in unserer Branche der Generation X, Y und Z angehören. Diese jungen Menschen haben andere Wertvorstellungen und andere Lebenspläne als die Baby-Boomer, zu denen auch ich gehöre. Und hier hat unsere Branche noch erheblichen Nachholbedarf, um sich zu erklären, sich zu ändern und neue Angebote zu schaffen – sonst stehen die Maschinen und digitalen Tools alleine da.

Im Expert Focus dürfen wir eine grosse Zahl fachlich fundierter, guter Artikel publizieren. Diese informieren über Änderungen in der Rechnungslegung, in den Prüfungsvorgängen, in Steuer- und gelegentlich in Rechtsfragen. Es würde mich sehr freuen, wenn wir vermehrt auch gute Artikel zu den Softfaktoren publizieren könnten. Wie gewinnen wir auf dem Arbeitsmarkt? Wie halten wir unsere Mitarbeitenden langfristig? Wie können Regenbogen-Karrieren gelingen? Solche Themen würden uns auch im digitalen 2-0-2-0-Jahr weiterbringen. Herzlichen Dank für Ihre Beiträge!

Werner Schiesser, Präsident der Redaktionskommission

CHÈRE LECTRICE, CHER LECTEUR

Nous entamons avec ce numéro une nouvelle année d'Expert Focus. Que nous apportera-t-elle? Le nombre 2020 ressemble un peu à un code binaire. Cette année sera-t-elle pour autant purement numérique? Nous aborderons bien entendu des thèmes en lien avec ce sujet, tels que la transformation numérique, l'électronisation, l'automatisation et les solutions blockchain. Domineront-ils cependant le débat? Je ne le crois pas. La digitalisation est en cours. De nombreuses entreprises, appartenant justement à notre secteur, avancent lentement mais sûrement dans la bonne direction. Les clients se voient proposer de nouvelles solutions modernes dans lesquelles les processus internes sont de plus en plus automatisés. Des solutions fondées sur la technologie blockchain vont peu à peu s'imposer, même si les promesses de miracles excessives faites ces dernières années se font encore attendre.

Néanmoins, les facteurs «soft», notamment la formation professionnelle et la formation continue, jouent un rôle tout aussi important. Il est indispensable (pour l'instant?) que les experts nous décrivent et nous expliquent les processus automatisés, et qu'ils nous assurent que les machines effectuent leur travail correctement. En effet, ce sont bien les hommes qui acquièrent des clients et, parfois, c'est aussi à cause des hommes que des clients s'en vont. Ce sont égale-

ment les hommes qui signent les rapports d'audit et qui attestent l'exactitude d'une déclaration d'impôt. Et à propos des hommes: d'ici cinq ans, un tiers des collaborateurs de notre branche appartiendra à la génération X, Y ou Z. Ces jeunes gens ont des valeurs et des projets de vie différents de ceux des baby-boomers, comme moi. Et notre branche doit rattraper un retard considérable en la matière, afin de justifier son existence, de se transformer et de créer de nouvelles offres. Autrement, les machines et les outils numériques seront bien seuls.

Nous avons la chance de publier dans Expert Focus un grand nombre d'articles techniques de qualité, lesquels portent sur des modifications relatives à la présentation des comptes, aux prescriptions en matière d'audit, aux questions fiscales et, occasionnellement, juridiques. Je serais très heureux si nous pouvions également publier un nombre croissant de bons articles sur les facteurs «soft». Comment gagner sur le marché du travail? Comment garder nos collaborateurs à long terme? Comment réussir une préretraite? Ces sujets nous permettraient aussi de progresser pendant l'année numérique 2-0-2-0. Un grand merci pour vos articles!

Werner Schiesser, Président de la Commission de rédaction

KURZ UND KLAR / EN BREF

Werner Schiesser

- 1 Editorial: Liebe Leserin, lieber Leser**
1 Éditorial: Chère lectrice, cher lecteur

Marius Klausner

- 4 Standpunkt: Sicher in unsicheren Zeiten? Vertrauen bewegt!**
5 Le point sur ...: Comment être sûr quand rien n'est sûr? La confiance fait avancer!

Daniel Gentsch

- 6 Directive «DAC 6» sur l'entraide administrative: exemple de l'Allemagne**

FÜR DIE PRAXIS / EN PRATIQUE

RECHNUNGSWESEN / PRATIQUE COMPTABLE

Roman Uehli

- 8 Optimierte Finanzberichterstattung**
 In der Praxis wird es häufig unterlassen, den Finanzbericht an die veränderten Anforderungen der Leserschaft anzupassen. Unter anderem deshalb, weil IFRS sowie Swiss GAAP FER Stetigkeit in der Darstellung verlangen. Eine Abweichung ist nur in begründeten Fällen möglich. Dormakaba hat den Finanzbericht vollständig überarbeitet und damit dessen Verständlichkeit optimiert.

Andreas Bergmann, Marc Wermuth, Sandro Fuchs

- 17 Umsetzung und Überprüfung der IPSAS-Ertragsstandards**
 Die angestrebten Änderungen des IPSASB bezüglich der Ertragsstandards zielen in Richtung einer zurückhaltenden Ertragsrealisierung mit entsprechend höheren Passivierungen. Es werden zwei neue Standards geschaffen, einer basierend auf IFRS 15, der andere für Anwendungsfälle mit Public Sector Performance Obligations.

Christian Fleig, Rainer Pfaffenzeller

- 20 IFRS 17 – Bewertungsmodelle für das Lebensversicherungsgeschäft (Teil 2)**
 Das IASB hat im Mai 2017 den neuen Bewertungsstandard IFRS 17 für die Bilanzierung von Versicherungsverträgen veröffentlicht. Der Standard ist voraussichtlich erstmals für das Geschäftsjahr 2022 anzuwenden. Um eine einheitliche Umsetzung im Schweizer Markt zu fördern, hat die IFRS-17-Expertengruppe von Expertuisse ihre Ansichten hinsichtlich der Auslegung ausgewählter Sachverhalte für das Schweizer Einzel- und Kollektivlebensgeschäft zusammengefasst.

PRÜFUNG FINANZMARKT / CONTRÔLE MARCHÉ FINANCIER

Daniel Pajer, Raffael Simone, Jean-Claude Spillmann

- 25 Auswirkungen von FINIG und FIDLEG auf das Kollektivanlagenrecht**
 Mit dem Inkrafttreten des Finanzinstituts- und Finanzdienstleistungsgesetzes per 1. Januar 2020 wurde eine grundsätzliche Neuordnung des Finanzmarktrechts in der Schweiz vollzogen und wurden sektorenübergreifende Regelungen für die Bewilligungsvoraussetzungen und Verhaltenspflichten für Finanzdienstleister eingeführt.

UNTERNEHMENSBERATUNG / CONSEIL D'ENTREPRISES

Beat Affolter, Mehdi Mostowfi, Thomas Rüffieux

- 31 Investitions- und Ausschüttungsverhalten kotierter Schweizer Unternehmen**
 Affolter und Mostowfi zeigten 2019, dass der Einfluss des Tiefzinsumfelds auf das Finanzierungsverhalten der Schweizer Unternehmen deutlich geringer ist als erwartet. Zur weiteren Vertiefung dieses Zusammenhangs wird im Artikel untersucht, wie sich die Nachfrageseite nach Kapital (Mittelverwendung im Unternehmen) im Laufe der Zeit verändert hat.

RECHT / DROIT

Alexandre de Senarclens, Charlotte Séchaud

- 37 Le devoir d'information selon la LSFIn**
 La présente contribution a pour objectif de mettre en lumière les changements induits par la loi sur les services financiers (LSFin, entrée en vigueur le 1^{er} janvier 2020) sur le droit à l'information dans la relation de nature contractuelle entre le client privé et son prestataire de services, dans le domaine de la gestion de fortune.

Fabian Teichmann, Léonard Gerber

- 41 Les incitations en matière de conformité anticorruption**
 Le présent article traite de l'élimination de la corruption active dans les corporations multinationales. Plus particulièrement, il identifie les faiblesses liées aux systèmes d'incitation des employés. Une avancée dans la lutte contre la corruption active peut être accomplie par l'élimination des mauvaises incitations des employés et l'établissement de mesures d'incitation efficaces.

STEUERN / FISCALITÉ*Klaus von Brocke, Daniel Gentsch***45 DAC6-Amtshilferichtlinie**

Der vorliegende Artikel beschäftigt sich mit der Frage, inwiefern Schweizer Intermediäre (bspw. Steuerberater, Treuhänder, Rechtsanwälte) in der Schweiz einer Meldepflicht unterworfen werden könnten. Der Schwerpunkt liegt auf der zentralen Frage der Definition der Begriffe Intermediär und Nexus, basierend auf dem deutschen Umsetzungsgesetz vom 30. Dezember 2019.

*Thomas Hug***50 Die transaktionale Gewinnaufteilungsmethode im Verrechnungspreisrecht**

Bei Konzernen werden Verrechnungspreise vermehrt mittels der transaktionalen Gewinnaufteilungsmethode festgesetzt. Auch dank neuer OECD- und EU-Regelwerke führt die Methode kein Schattendasein mehr. In der Anwendung ist sie mitunter sehr anspruchsvoll und führt zu Konflikten zwischen Gewinn- und Transaktionssteuern.

*Stefan Oesterhelt***57 Auslandsanleihen mit Garantie der inländischen Muttergesellschaft**

Die ESTV hat am 5. Februar 2019 eine Praxismitteilung gemacht, in welcher die Verwaltungspraxis bzgl. der zulässigen Mittelrückführung bei inländisch garantierten Auslandsanleihen gelockert wird. Neu dürfen Mittel bis zur Summe des kumulierten Eigenkapitals der ausländischen Konzerngesellschaften in die Schweiz weitergeleitet werden. Zudem können Mittel, welche von der Schweiz als Darlehen an ausländische Konzerngesellschaften weitergeben werden, in Abzug gebracht werden.

*Roland Kriemler***63 Steuern und Abgaben bei Anlagestiftungen**

Vermögenswerte, welche ausschliesslich der beruflichen Vorsorge dienen, also auch Anlagestiftungsvermögen, sind von den direkten Steuern befreit. Dennoch unterliegen Anlagestiftungen verschiedenen Steuerarten und Abgaben. Vorliegender Aufsatz zeigt die steuerrechtliche Behandlung der Anlagestiftungen auf. Vertieft wird die Frage der Qualifikation der Anlagestiftungen als Effektenhändler – und damit die Stempelabgabepflicht – untersucht und kritisch hinterfragt.

*Niklaus Honauer, Thomas Patt***67 Mehrwertsteuerlicher Vermittlungsbegriff im Finanzbereich**

Das Bundesgerichtsurteil vom 17. Juli 2019 hat Zweifel an der Gesetzmässigkeit der «neuen» Definition einer Vermittlungsleistung im Finanzbereich beseitigt, die unter die Steuerausnahme von Art. 21 Abs. 2 Ziff. 19 lit. a–e MWSTG fällt.

IN DER TIEFE / EN PROFONDEUR**PRÜFUNG FINANZMARKT /
CONTRÔLE MARCHÉ FINANCIER***Bruno Gmür, Philippe Bochud***70 Banken und Wertpapierhäuser – der Ausbau des Aufsichtsrechts geht weiter**

Auf den 1. Januar 2020 wurden mit der Inkraftsetzung des Finanzdienstleistungs- und des Finanzinstituts-gesetzes grosse Projekte abgeschlossen und das Aufsichtsrecht für Banken und Wertpapierhäuser erweitert. Dieser Ausbau wird mittelfristig weitergehen. Mit der Änderung des Geldwäschereigesetzes und dem Projekt Basel III final werden in Kürze weitere aufwendige Projekte folgen.

75 Banques et maisons de titres – le droit de la surveillance toujours en développement

L'entrée en vigueur, le 1^{er} janvier 2020, des lois sur les services et les établissements financiers marque l'aboutissement de projets majeurs et élargit le droit prudentiel s'appliquant aux banques et aux maisons de titres. Se poursuivant à moyenne échéance, ces développements seront suivis sous peu des autres grands chantiers que sont la modification de la loi sur le blanchiment d'argent et le dispositif Bâle III final.

80 Bildung / Formation**84 Vorschau / Prochaine édition****84 Impressum**